

# Newsletter 2/2022

## Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss



Liebe Leserinnen & Leser, liebe Hauptamtliche & Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und Migrationsarbeit, wir alle wurden von dem schrecklichen Krieg in der Ukraine überrascht, der nach wie vor für unvorstellbares Leid sorgt. Als Konsequenz des Krieges haben mehr als 4000 Ukrainerinnen und Ukrainer Zuflucht im Rhein-Kreis Neuss gefunden. Viele Geflüchtete konnten privat untergebracht werden, was zusammen mit der Spendenbereitschaft und dem ehrenamtlichen Engagement im Ukraine-Kontext die gelebte Solidarität der Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Kreises Neuss zum Ausdruck bringt. Ihnen allen danke ich!

In der neuen Ausgabe 2/2022 wird es neben vielen Hinweisen für ukrainische Geflüchtete auch eine Auswahl an aktuellen Angeboten, Veranstaltungen und Informationen zu den Themen Bildung, Integration, Neuzuwanderung und Ehrenamt in unserem Kreis und darüber hinaus geben, mit denen wir Ehrenamtlichen und (Neu)-Zugewanderten behilflich sein möchten.

Gerne können Sie uns dabei unterstützen das Netzwerk zu stärken, Transparenz in die Vielzahl der Angebote im Rhein-Kreis Neuss zu bringen und Ihre Termine und Veranstaltungen hier ankündigen. Das Kommunale Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss nimmt Ihre Einsendungen unter [biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de) gerne entgegen. Danke für Ihren unermüdlichen Einsatz! Ich wünsche Ihnen schöne Pfingsttage.

Herzlichst, Ihr

Dirk Brügge  
Kreisdirektor

## NEUES AUS DER KREISVERWALTUNG

### **Der Rhein-Kreis Neuss richtet eine Informationsseite für Geflüchtete aus der Ukraine ein**

Um Ukrainerinnen und Ukrainer, ehrenamtliche Unterstützer sowie die Bevölkerung über Ansprechpartner, amtliche Anlaufstellen und Regelungen zu informieren, hat der Rhein-Kreis Neuss unmittelbar nach Kriegsbeginn eine [Ukraine FAQ](#) eingerichtet, die Antworten auf wesentliche Fragen bereithält. Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Ratsuchende für weitere Fragen unter der Email-Adresse: [ukraine@rhein-kreis-neuss.de](mailto:ukraine@rhein-kreis-neuss.de) melden.

### **Die Ausländerbehörde informiert zu geflüchteten Personen aus der Ukraine**

Auf der [Website](#) des Rhein-Kreises Neuss erhalten geflüchtete Personen aus der Ukraine jetzt sämtliche Informationen zu den Themen Einreise, Aufenthalt und Beschäftigung in ukrainischer und russischer Sprache, die bei Ankunft in Deutschland wichtig und notwendig sind. Außerdem besteht die Möglichkeit für eine Online-Terminvergabe bei der Ausländerbehörde über selbige Website.

### **Neue Internetseiten des Rhein-Kreises Neuss informieren über das Landesprogramm KOMM-AN NRW, KOMM-AN NRW-Veranstaltungen und den Sprachhelferpool**

Seit Kurzem können Informationen zur Antragstellung, zum Förderzweck und zu Ansprechpartnern für das [Landesprogramm KOMM-AN NRW](#) online auf der Internetpräsenz des Rhein-Kreises Neuss eingesehen werden. Zudem findet sich eine Übersichtsseite, auf der regelmäßig neue [Veranstaltungen im KOMM-AN-NRW-Kontext](#) angekündigt werden, die sich an ehren- und hauptamtlich Tätige im Bereich der Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit richten. Auf der [Internetseite des ehrenamtlichen Sprachhelferpools](#) wird unter anderem über Einsatzmöglichkeiten, das vorhandene Sprachangebot und das Buchungsverfahren aufgeklärt.

### **Ehrenamtliche für Sprachhelferpool gesucht**

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Rhein-Kreis Neuss sucht ehrenamtliche Sprachhelferinnen und Sprachhelfer. Hauptsächlich wird bei Gesprächen in Schulen, Kitas und Behörden niedrigschwellig übersetzt. Gesucht sind Bürgerinnen und Bürger, die Freude daran haben, anderen Menschen mit ihren interkulturellen Kompetenzen zu helfen. Interessierte sollten volljährig sein und Deutsch (mind. B2-Niveau) sowie eine weitere Sprache fließend sprechen. Vor dem ersten Einsatz wird von Seiten des KI eine Grundlagenschulung durchgeführt. Alle Sprachen sind gesucht. Aktuell fehlen im Sprachhelferpool besonders die Sprachen Albanisch, Bulgarisch, Mazedonisch, Polnisch und Türkisch. Kontakt: Julia Wasmeier, Tel. 02181 6015060, E-Mail: [sprachhelferpool@rhein-kreis-neuss.de](mailto:sprachhelferpool@rhein-kreis-neuss.de).

**BILDUNG, SPRACHE, KULTUR & SPORT: AKTUELLE ANGEBOTE****Online-Deutschförderangebote für Jugendliche bei der katholischen Jugendagentur (KJA)**

Jugendliche ab 12 Jahren haben derzeit die Möglichkeit an den Deutschförderangeboten der katholischen Jugendagentur (KJA) im Online-Format teilzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie über Ansprechpartner Herr Müller-Breuer, Tel. 02133 477802, E-Mail: [Wolfgang.Mueller-Breuer@kja-duesseldorf.de](mailto:Wolfgang.Mueller-Breuer@kja-duesseldorf.de).

**Berufssprachkurse B1 und B2 in Grevenbroich**

Ein neuer Berufssprachkurs mit dem Zielniveau B1 des Willy-Könen-Bildungswerkes der AWO startet am Montag, 13.06.2022, in der Merkatorstr. 2 A in Grevenbroich. Der Kurs umfasst 400 Unterrichtseinheiten und findet montags bis donnerstags jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr in Präsenz statt. Ebenfalls am Montag, 13.06.2022, beginnt ein Berufssprachkurs mit dem Zielniveau B2 in Präsenz. Der Kurs umfasst 500 Unterrichtseinheiten und findet montags bis donnerstags jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr in der Merkatorstr. 2a in 41515 Grevenbroich statt. Weitere Informationen und eine Anmeldung sind bei der AWO in Grevenbroich am Platz der Republik 11 dienstags und donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr und in 41462 Neuss auf der Gladbacher Str. 22, montags und donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr oder unter der E-Mail [sprachkurse@awo-niederrhein.de](mailto:sprachkurse@awo-niederrhein.de) möglich. Eine Teilnahmeberechtigung zu den Berufssprachkursen erhalten Interessierte beim Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.

**Fit in Deutsch – FerienIntensivTraining in Grevenbroich**

Für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klasse wird in den Räumlichkeiten des Lotus e.V., Lindenstraße 28 in 41515 Grevenbroich eine Deutschförderung angeboten, die durch gemeinsame Mahlzeiten, Ausflüge und alltagsbezogene Aktivitäten ergänzt wird. Die Termine finden im Zeitraum von Montag, 27.06.2022 bis Freitag, 08.07.2022 sowie Montag, 11.07.2022, täglich jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung muss bis zum Mittwoch, 15.06.2022, telefonisch bei Herrn Ünal, Mobil 0151 25083266, erfolgen.

**Schulbesuch und Vorbereitung auf Schulabschlüsse für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund in Neuss**

Auch im kommenden Schuljahr 2022/23 bietet das Theodor-Schwann-Kolleg in Neuss jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund sowie Geflüchteten die Möglichkeit sich im Rahmen von Vorkursen, die ihren Vorkenntnissen entsprechen, insbesondere in den Hauptfächern und im Fach Deutsch auf den Besuch der Abendrealschule (am Vormittag), den Hauptschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss vorzubereiten. Bewerberinnen und Bewerber haben im Falle einer erfolgreich abgeschlossenen Abendrealschule anschließend die Möglichkeit den Bildungsgang „Abendgymnasium“ und damit die Fachhochschulreife oder das Abitur nachzuholen. Das Mindestalter der Bewerberinnen und Bewerber ist 17 Jahre. Eine Anmeldung ist ab sofort montags 10:00 bis 16:00 Uhr sowie von Dienstag bis Donnerstag von 8:30 bis 10:00 Uhr möglich. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## **Deutsches Sprachdiplom DSD I Pro in Neuss**

Das Deutsche Sprachdiplom (DSD I Pro) der Kultusministerkonferenz ist ursprünglich eine vom Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - entwickelte Sprachprüfung. Im vergangenen Jahr haben fast 20 Studierende des Theodor-Schwann-Kollegs im mittlerweile vierten Prüfungsdurchgang die Prüfungen erfolgreich absolviert. Im neuen Schuljahr beginnt ein weiterer Jahrgang mit den Vorbereitungen für die Prüfungen im Frühjahr 2022/2023, sodass das Deutsche Sprachdiplom DSD I Pro weiterhin am Theodor-Schwann-Kolleg in Neuss angeboten werden kann. In einer Zentralprüfung der Kultusministerkonferenz werden im Bereich Deutsch als Fremdsprache in den Sprachniveaus A2 und B1 die Bereiche Lesen, Hörverstehen, Schreiben sowie mündliche Kommunikation getestet. Weitere Informationen zum Sprachdiplom DSD I Pro sowie zur Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022 erhalten Sie [hier](#).

## **Berufsvorbereitungsprogramm Kompass D in Neuss**

Kompass D ist eine Initiative von Neusser Unternehmen in Kooperation mit dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Neuss, welche das Ziel hat, junge Migrantinnen und Migranten auf eine Berufsausbildung vorzubereiten und ihnen eine bessere Integration in unsere Gesellschaft zu ermöglichen. Diese Initiative wird auch im kommenden Schuljahr 2022/2023 am Theodor-Schwann-Weiterbildungskolleg durchgeführt. Das Angebot beinhaltet Förderung im Fach Deutsch, Besuche in Neusser Unternehmen sowie Unterstützung bei der Suche nach und der Bewerbung um Praktika und Ausbildungsplätze. Seit September 2018 ist das Theodor-Schwann-Kolleg in Neuss Kooperationspartner von Kompass D, sodass allen Studierenden im neuen Schuljahr wieder die Teilnahme an Kompass D angeboten werden kann. Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie auf der [Webseite der Schule](#), weitere Informationen zum Projekt Kompass D finden Sie [hier](#).

## **Jugendintegrationskurs und Allgemeine Integrationskurse (u. a. Abendkurs) in Neuss**

Ein neuer Jugendintegrationskurs des Willy-Könen-Bildungswerkes der AWO ist am Montag, 30.05.2022, in Neuss gestartet. Der Kurs findet täglich nachmittags von 14:00 bis 18:00 Uhr in Präsenz statt. Es sind noch Plätze frei. Ein Einstieg ist noch möglich. Am Montag, 30.05.2022, hat ebenfalls ein Allgemeiner Integrationskurs des Willy-Könen-Bildungswerkes der AWO in Neuss begonnen. Dieser Kurs findet täglich von 08:30 bis 12:30 Uhr in Präsenz statt. Auch hier ist ein Einstieg noch möglich. Ab Montag, 05.09.2022, bietet das Willy-Könen-Bildungswerk der AWO in Neuss einen Allgemeinen Integrationskurs (Abendkurs) an. Dieser Kurs wird montags bis donnerstags von 18:00 bis 21:15 Uhr in Präsenz stattfinden. Kursort für alle drei Kurse ist die Gladbacher Str. 22 in 41462 Neuss. Weitere Informationen und eine Anmeldung sind bei der AWO in 41462 Neuss auf der Gladbacher Str. 22, montags und donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr, alternativ bei der AWO in 41515 Grevenbroich am Platz der Republik 11, dienstags und donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr oder unter der E-Mail [sprachkurse@awo-niederrhein.de](mailto:sprachkurse@awo-niederrhein.de) möglich. Eine Teilnahmeberechtigung zu den Berufssprachkursen erhalten Teilnehmende beim Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.

## **Interkultureller Mutter-Kind-Chor in Kaarst**

Gemeinsam singen, lachen, sich gegenseitig kennenlernen – dies alles bietet der neue Mutter-Kind Chor der Musikschule Rhein-Kreis Neuss. Der Chor trifft sich immer freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr in Kaarst. Mitmachen können sowohl Mütter und Kinder mit arabischen Wurzeln als auch Mütter und Kinder aus deutschen Familien. Musikalische oder sprachliche Vorkenntnisse werden für den Chor nicht vorausgesetzt. Die Mütter und ihre Kinder erarbeiten gemeinsam mit der Chorleiterin Frau Dr.

Fida Soubaiti die Lieder und üben sie ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine schriftliche Anmeldung per E-Mail an [musikschule@rhein-kreis-neuss.de](mailto:musikschule@rhein-kreis-neuss.de) ist erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Miriam Brennholt, Tel. 02181 601 4056, E-Mail: [miriam.brennholt@rhein-kreis-neuss.de](mailto:miriam.brennholt@rhein-kreis-neuss.de).

### **Schwimmen für Frauen in Neuss**

Das Projekt „Schwimmen für Frauen unter weiblicher Schwimmaufsicht“ wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Frauen ab 16 Jahren können dies an festgelegten Terminen eineinhalb Stunden unter weiblicher Schwimmaufsicht wahrnehmen. Der nächste Termin ist Samstag, 11.06.22 von 15:15 bis 16:45 Uhr im Stadtbad Neuss, Niederwallstr. 3, 41460 in Neuss. Während dieser Zeit findet kein Schwimmkurs statt. Der Eintritt kostet 4,20 €. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### **„Ukraine-Begegnungscafé“ im Martin-Luther-Haus in Neuss**

Einmal pro Woche bieten die Evangelische Christuskirchengemeinde Neuss und der Verein „Schnelle Nothilfe e. V.“, mithilfe von Ehrenamtlichen, ein Begegnungscafé für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer sowie ihre ehrenamtlichen Gastgeber an. Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Chance sich untereinander oder mit anwesenden Akteuren aus der haupt- sowie ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit, etc. über Erfahrungen und Alltagsfragen auszutauschen und eine Zeit lang seine Sorgen zu vergessen. Parallel zum Cafébetrieb gibt es eine Kinderbetreuung für Kleinkinder und Kinder im Grundschulalter sowie einen Jugendtreff mit verschiedenen Aktivitäten. Das „Ukraine-Begegnungscafé“ findet jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:30 Uhr im Raum „Café Flair“ (EG) im Martin-Luther-Haus, Drususallee 63, 41460 Neuss statt. Das Angebot ist kostenfrei. Interessierte können einfach vorbeikommen oder erhalten weitere Informationen bei Frau Ute Zimmermann-Thiel, Tel. 02131 222 152.

### **Mutter-Kind-Gruppe für Ukrainerinnen in Neuss**

Die Evangelische Christuskirchengemeinde Neuss hat eine von Ehrenamtlichen betreute Mutter-Kind-Gruppe eingerichtet, zu welcher Frauen mit ihren Kindern herzlich eingeladen sind dort gemeinsam zu erscheinen. Jede Woche Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr wird im Martin-Luther Haus, Drususallee 63, 41460 Neuss, gemeinsam gespielt, gebastelt und auf spielerische Art und Weise Deutsch gelernt. Das Angebot ist kostenfrei. Interessierte können einfach vorbeikommen. Auskunft gibt Frau Ute Zimmermann-Thiel, Tel. 02131 222 152.

### **Neue Angebote des JMD in Neuss und Dormagen speziell für ukrainische Geflüchtete**

Jeden Montag von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr (offene Sprechzeiten) bietet der Jugendmigrationsdienst (JMD), Hamtorwall 18 in 41460 Neuss eine gezielte Beratung für Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Ansprechpartnerin ist Frau Andrea Bülow, Tel. 0176 43464939. Zudem sind junge ukrainische Geflüchtete herzlich eingeladen im „Café grenzenlos“ in der Salm-Raifferscheid-Allee 20 in 41540 Dormagen donnerstags ab 17:00 Uhr und freitags ab 16:00 Uhr („Willkommenstreff“) im Café Micado in der Kölner Straße 36 in 41539 Dormagen zusammenzukommen. Diese Orte bieten einen Treffpunkt, um sich kennenzulernen, auszutauschen, eine schöne Zeit zu verbringen und/oder einen ersten Zugang zur Deutschen Sprache zu erhalten. An beiden Terminen ist mit Frau Olena Tetera eine ukrainisch sprechende Person vor Ort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

### **Freie Plätze für Pflegeunterricht im neuen „Kompetenzzentrum Pflege“ in Düsseldorf**

Das Kompetenzzentrum Pflege bietet einen niedrigschwelligen Einstieg in die Pflege und richtet sich dabei insbesondere an Menschen mit Migrationshintergrund, um diesen die Integration in Deutschland zu erleichtern. Mit dieser 12-monatigen qualifizierenden Maßnahme, die am 01.06.22 startet (ein späterer Einstieg ist möglich!) werden die Teilnehmenden zunächst in allen für die Ausbildung relevanten Bereichen fit gemacht, um im Anschluss mit der Ausbildung zur/zum Pflegefachassistent\*in fortzufahren. Zugangsvoraussetzung ist ein Sprachniveau von A2. Pflegeinteressierte haben aktuell die Möglichkeit, jeden Dienstag um 11:00 Uhr in der Pflegeschule Düsseldorf, [Akademie für Pflegeberufe und Management \(apm\)](#), Fritz-Vomfelde-Straße 14-16, 40549 Düsseldorf an aktuellen Informationsveranstaltungen zum Thema Pflegeberufe teilzunehmen. Eine Kontaktaufnahme ist per Post an die genannte Adresse, per Mail an [barbara.schulin@apm-nrw.de](mailto:barbara.schulin@apm-nrw.de) oder telefonisch unter Tel. 0151 5746 5250 möglich.

### **Niederrhein Musikfestival 2022: Oriental Colours – Westlich-östliche Begegnungen**

Am Samstag, 18.06.2022 um 20:00 Uhr findet das Niederrhein Musikfestival 2022 in der Langen Foundation Neuss, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss statt. Thematisch geht es um Worte, Musik und Tanz aus dem Iran im Dialog, bei dem Künstler aus dem Iran und aus Deutschland auftreten werden. Karten können bereits an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter Tel. 0211 274000 oder über das Internet unter [www.niederrhein-musikfestival.de](http://www.niederrhein-musikfestival.de) bestellt werden.

### **Das Helfercafé lädt zur kollegialen Fachberatung zum Asyl- und Aufenthaltsrecht ein**

Am Montag, 20.06.2021, von 16:30 bis 19:00 Uhr sind Haupt- und Ehrenamt sowie alle Interessierten herzlich eingeladen am nächsten Online-Helfercafé mit dem Titel „Asyl- und Aufenthaltsrecht – Kollegiale Fachberatung für Haupt- und Ehrenamt“ via ZOOM Meeting teilzunehmen. Im Rahmen eines einführenden aktuellen Überblickes wird Referent Jens Dieckmann (Rechtsanwalt) darstellen, welche aktuellen Neuerungen sich in Folge der Umsetzung des Koalitionsvertrages bereits ergeben haben bzw. aktuell im Gesetzgebungsverfahren sind, und welche Auswirkungen sich für die Beratungsarbeit ergeben. Hier soll der Fokus auf folgende Themen gerichtet sein: Humanitäres Bleiberecht, Zugang zum Arbeitsmarkt, Zugang zu Sprachförderung, Humanitäre Aufnahme aus dem Ausland, Familiennachzug. Zum anderen soll ein aktueller Überblick über für die Beratungsarbeit wichtige asylrechtliche Rechtsprechung gegeben werden. Im Anschluss besteht dann die Möglichkeit zum Austausch über konkrete Fälle aus der Beratungspraxis. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des Fachdienstes für Integration und Integration (FIM) der Caritas *Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss* GmbH, des Kommunalen Integrationszentrums (KI) Rhein-Kreis Neuss und dem familienforum edith stein. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 10.06.2021, per E-Mail an [anmeldung@familienforum-neuss.de](mailto:anmeldung@familienforum-neuss.de) erforderlich. Kontakt und weitere Informationen bei Frau Julia Wasmeier, Tel. 02181 6015060, E-Mail: [julia.wasmeier@rhein-kreis-neuss.de](mailto:julia.wasmeier@rhein-kreis-neuss.de).

### **Online-Supervision zur Reflexion des Ehrenamtes**

Am Mittwoch, 22.06.2022 findet von 14:00 bis 16:00 Uhr eine Online-Supervision zur Reflexion des Ehrenamtes mit Dr. Dima Zito via ZOOM statt. Die Veranstaltung wird von den Kommunalen Integrationszentren Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss und Viersen angeboten und richtet sich an

Ehrenamtliche, die sich in der Hilfe für Neueingewanderte engagieren. Im Rahmen der Supervision sollen Herausforderungen oder problematische Situationen bei der Arbeit mit Geflüchteten thematisiert und gemeinsam praxisnahe Lösungen entwickelt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine schriftliche Anmeldung ist per E-Mail beim Familienforum Edith Stein, E-Mail: [anmeldung@familienforum-neuss.de](mailto:anmeldung@familienforum-neuss.de), erforderlich.

### **Auftakt der Vortragsreihe "Rassismuskritisch leben": "Raus aus Happyland" mit Tupoka Ogette in Düsseldorf**

Am Freitag, 24.06.2022, von 16:00 bis 20:00 Uhr spricht die Bestsellerautorin Tupoka Ogette in einer Keynote über Rassismus und was er mit uns zu tun hat. Die Veranstaltung geht auf Themen wie das bewusst motivierte Handeln rassistischer Menschen, die allgemeine rassistische Sozialisierung sowie unbewussten und systemischen Rassismus ein. Dabei soll aufgezeigt werden, dass das Sprechen über Rassismus und die eigene Verstrickung in diesem System ein erster wichtiger Schritt ist, um Rassismus selbst zu bekämpfen. Tupoka Ogettes Keynote setzt dazu erste Impulse, die anschließend durch die Vorstellung von Fach- und Meldestellen Antidiskriminierung vertieft werden können. Das Grußwort spricht Asli Sevindim, Abteilungsleiterin im Integrationsministerium NRW. Als weitere Gäste sind Mitarbeitende der Fachstelle Antidiskriminierung der Hochschule Düsseldorf und der DRK Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit in Düsseldorf eingeladen, um aus der Praxis zu berichten. Die Veranstaltung findet im Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9 in 40213 Düsseldorf statt. Einlass ist ab 15:30 Uhr. Es handelt sich um eine Kooperation der Kommunalen Integrationszentren Düsseldorf, Kreis Mettmann, Mönchengladbach, Rhein-Kreis-Neuss, Kreis Viersen und der Integrationsagenturen der Caritas Düsseldorf und der Diakonie Düsseldorf. Eine schriftliche Anmeldung ist bis Montag, 20.06.2022, per E-Mail an [berthild.kamps@duesseldorf.de](mailto:berthild.kamps@duesseldorf.de) erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Berthild Kamps vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) Düsseldorf, Amt für Migration und Integration, Tel. 0211 8996 556.

## **ÜBERREGIONALE PROJEKTE, VERANSTALTUNGEN & FÖRDERPROGRAMME**

### **Landesprojekt „Ankommen und Aufholen - Extra Zeit“ für Berufsschüler und Auszubildende im Handwerk**

Die Plattform [Starter-Rätsel](#) bietet derzeit im Rahmen des Landesprogrammes „Ankommen und Aufholen – Extra Zeit“ sowohl in Köln als auch im Rhein-Erft Kreis fast täglich Kurse für Berufsschüler und Auszubildende im handwerklichen Bereich an. Ziel dabei ist es, mit Hilfe erfahrener Dozenten Defizite aufzuarbeiten und durch intensive Prüfungsvorbereitung Unterstützung zu bieten, sodass die Chancen für Teilnehmende auf eine erfolgreiche Gesellenprüfung erhöht werden. Diese Kurse sind donnerstagvormittags und freitags ganztägig auch für den Rhein-Kreis Neuss möglich. Voraussetzung hierfür ist eine Mindestteilnehmerzahl von 6 Teilnehmenden (max. 12 Teilnehmende). Das Projekt wird mit Geldern des Bildungsministeriums Nordrhein-Westfalen gefördert. Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten. Interessierte können sich per E-Mail: [info@starterraetsel.de](mailto:info@starterraetsel.de) oder telefonisch unter Tel. 0176 674732 44 an Herrn Dogan Yilmaz wenden.

## **denkt@g - Jugendwettbewerb gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit**

Seit 2001 organisiert die Konrad-Adenauer-Stiftung einen Internetwettbewerb für junge Menschen zwischen 16 und 22 Jahren, der sich mit der Erinnerung, dem Gedenken und der Auseinandersetzung mit Antisemitismus sowie Rechtsextremismus befasst. Der diesjährige Themenschwerpunkt lautet „Antisemitismus – früher und heute. Spurensuche und Auseinandersetzung bis in die Gegenwart“. Teilnahmebedingungen, Fristen und Preisgelder können [hier](#) konsultiert werden.

## **Projektaufruf der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen an erfahrene Organisationen im Gebiet der Weiterbildung für Engagierte und zivilgesellschaftliche Organisationen**

Die zunehmende Digitalisierung, Rechtsfragen und anhaltender Mitgliederschwund sind einige der vielen Herausforderungen des Ehrenamtes, auf die die Staatskanzlei des Landes NRW durch die Förderung von Maßnahmen zur Schulung von Engagierten reagieren möchte. Akteure und Organisationen, die Angebote zur Weiterbildung der Zivilgesellschaft bereithalten, sind aufgerufen bis zum 20.06.2022 ihr Projekt einzureichen. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden sich auf der Internetseite von [engagiert in NRW](#).

## **Neues Projekt der Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentren (SPKoM) im Rheinland: „International Talk & Share“**

Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:00 Uhr organisieren die Mitarbeitenden der SPKoM im Rheinland einen Online-Austausch, in dem Erfahrungen aus der Arbeit mit psychisch traumatisierten Geflüchteten reflektiert und Fallbeispiele behandelt werden. Zudem wird es bei jedem Austausch einen kurzen Input zu einem aktuellen Thema oder zu einem Best-Practice-Fall geben. Ohne vorherige Anmeldung kann via Zoom unter Nutzung der wiederkehrenden Log-in-Daten (Meeting-ID: 982 2994 4355, Kenncode: 428960) teilgenommen werden. Ansprechpartnerin für die Region Düsseldorf/Rhein-Kreis Neuss ist Simone Heil, [s.heil@graf-recke-stiftung.de](mailto:s.heil@graf-recke-stiftung.de).

## **Hispi-LAB – Lernen für Ausbildung und Beruf**

[Hispi – Hilfe bei der sprachlichen Integration](#) bietet (neu-)zugewanderten und geflüchteten Auszubildenden und Berufsfachschülerinnen und -schülern Unterstützung in diversen Schulfächern an. Zwei Mal pro Woche leistet Hispi individuelle Betreuung bei Hausaufgaben und weiteren Themen. Eine Anmeldung ist telefonisch unter Tel. 0211 66963843 oder per E-Mail an [info@hispi.de](mailto:info@hispi.de) erforderlich. Darüber hinaus stellt Hispi Deutschsprachkurse, Projekte und Möglichkeiten zum Mitmachen bereit.

## **Online-Veranstaltung „Kinder und Jugendliche aus der Ukraine“**

Im Rahmen einer Fachveranstaltungsreihe des Projektes „Vom Willkommen zum Ankommen“ des Bundesverbandes Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e. V. (BumF) und Terre des Hommes findet am Freitag, 17.06.2022, von 11:00 bis 13:00 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema „Kinder und Jugendliche aus der Ukraine“ statt. In der Veranstaltung wird mit Vertretern aus Politik und Praxis diskutiert, wie die Hilfesysteme den Herausforderungen hinsichtlich der Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine, die vor unterschiedlichsten Hintergründen in der Bundesrepublik Deutschland ankommen, begegnen können. Weitere Informationen zu der Veranstaltung und eine Möglichkeit zur Anmeldung unter diesem [Link](#).

## GUT ZU WISSEN ...

### **Befristete Beschäftigungsmöglichkeiten im Schuldienst über das Portal Verena.nrw**

Verena.nrw bietet befristete Beschäftigungsmöglichkeiten im Schuldienst. Die in diesem Portal veröffentlichten Ausschreibungen richten sich insbesondere an Lehrkräfte ohne Dauerbeschäftigung im Schuldienst, Lehrkräfte in der Beurlaubung oder PensionärInnen, aber auch an Personen ohne lehramtsbezogene Ausbildung. Außerdem bietet Verena.nrw eine Übersicht speziell über Stellen zur Unterstützung Geflüchteter. Weitere Informationen zur persönlichen Eignung der ausgeschriebenen Stellen sowie zur Stellensuche finden Sie [hier](#).

### **Handreichung zum Projekt Empowerment Now: Selbstvertretung von Geflüchteten mit Behinderung**

Handicap International e. V. hat Ende 2021 die Handreichung [„Empowerment Now: Selbstvertretung von Geflüchteten mit Behinderung“](#) zum gleichnamigen Modellprojekt Empowerment Now veröffentlicht. Das Projekt verfolgt das Ziel, die Teilhabe von geflüchteten Menschen mit Behinderung zu erhöhen und die Strukturen an der Schnittstelle von Flucht, Migration und Behinderung zu verbessern. Es soll den Stimmen der Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen ein Gehör verschaffen und ihnen Selbstbestimmung ermöglichen, um damit Selbstvertretungen zu schaffen. Die Broschüre fasst einerseits Erfahrungen und Ergebnisse zusammen, wertet diese aus und reflektiert das bisherige Projektgeschehen, andererseits werden praktische Tipps für den Aufbau einer Selbstvertretungsgruppe und deren Begleitung gegeben. Die Handreichung kann digital als barrierefreies Dokument heruntergeladen werden. Sie ist auch als Printprodukt verfügbar und kann bei Interesse unter [info-crossroads@deutschland.hi.org](mailto:info-crossroads@deutschland.hi.org) kostenlos bestellt werden.

### **Deutsch online lernen**

Das Deutschland-Portal „deutschland.de“ hat eine Übersicht vielfältiger Möglichkeiten online Deutsch zu lernen veröffentlicht. Darunter finden sich Online-Kurse, Videos, Apps oder auch ein Tandempartnerprogramm, welches Interessierten dabei hilft ihr Hör- und Sprechverstehen zu verbessern. Eine Übersicht der Sprachangebote finden Sie [hier](#).

### **Lernportal Deutsch der VHS als Web-Anwendung oder APP nun auch auf Ukrainisch**

Die Volkshochschule bietet kostenfreie Deutschlernangebote auf ihrem [Deutsch Lernportal](#) in 19 Sprachen an. Seit kurzem ist das Angebot auch auf Ukrainisch verfügbar. Nach einer Registrierung können Kurse in den Stufen A1 bis B2, Vorbereitungskurse für Abschlüsse und Sprachkurse für den Beruf absolviert werden. Das Angebot ist außerdem im Android AppStore verfügbar.

### **Die DLRG bietet jetzt Baderegeln in sämtlichen Sprachen**

Jedes Jahr ertrinken in Deutschland etwa 500 Menschen, viele der Opfer sind Menschen mit Migrationshintergrund. Um dem vorzubeugen und Personen jeglicher Herkunft über wichtige Baderegeln zu informieren, bietet die DLRG jetzt Baderegeln in sämtlichen Sprachen, beispielsweise in Afghani, Kurdisch oder Ukrainisch. Des Weiteren wurde ein Baderegelvideo erstellt, in dem ganz ohne Sprache die wichtigsten Hinweise beim Baden vermittelt werden. Die Baderegeln in verschiedenen Sprachen sowie das dazugehörige Video der DLRG finden Sie [hier](#).

## **Neue Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Nordrhein-Westfalen**

Die erste Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Nordrhein-Westfalen (RIAS NRW) mit Sitz in Düsseldorf hat ihre Arbeit aufgenommen. Hier können antisemitische Vorfälle jeder Art gemeldet werden und Betroffene erhalten hier Unterstützung. Sowohl islamischer, rechter, linker, israelbezogener als auch alltäglicher Antisemitismus der gesellschaftlichen Mitte werden durch RIAS NRW aufgenommen. Für die Dokumentation antisemitischer Vorfälle durch RIAS NRW ist es unerheblich, ob diese unterhalb der Strafbarkeitsgrenze liegen. RIAS NRW erstellt regelmäßig landesspezifische Berichte, die auf den gemeldeten Fällen sowie eigener Recherche beruhen und betreibt darüber hinaus Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit. RIAS NRW befindet sich in vorübergehender Trägerschaft des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein K. d. ö. R. und wird vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Nähere Informationen sind unter [www.rias-nrw.de](http://www.rias-nrw.de) erhältlich. Auch die Meldung antisemitischer Vorfälle ist hier möglich. Kontakt unter Tel. 0211 822660333 und per E-Mail: [info@rias-nrw.de](mailto:info@rias-nrw.de).

## **Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen mit speziellem Informationsangebot für ankommende Ukrainer**

Die Verbraucherzentrale NRW listet auf ihrer [Internetseite](#) grundlegende Informationen zu Themenbereichen wie Mobilität, Telefonie, Geldtransfer, usw. auf Deutsch und auf Ukrainisch. Außerdem macht die Verbraucherzentrale auf ihr Projekt "[Get in! Fit für den Konsumalltag in Deutschland](#)" aufmerksam, das Materialien, Workshops und Fortbildungen bereithält, mit denen (Neu-)Zugewanderte über Verträge, Schufa, Wohnung und weitere Themen aufgeklärt werden können.

## **Veröffentlichung des aktualisierten Rahmenkonzepts zur Beschulung von neu zugewanderten Kindern**

Das [aktualisierte Rahmenkonzept zur Beschulung von neu zugewanderten Kindern](#), herausgegeben durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, liefert eine Orientierung über alle bestehenden Strukturen, Rahmenbedingungen und Unterstützungssysteme, die in Nordrhein-Westfalen für die schulische Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen geschaffen wurden. Es bezieht sich auf Zugewanderte aller Nationalitäten, soll jedoch vor dem Hintergrund der Kriegssituation in der Ukraine und der Vielzahl an ukrainischen Geflüchteten, die derzeit in Nordrhein-Westfalen eintreffen, sowie den damit verbundenen Folgen für die Schulen in Nordrhein-Westfalen, eine Hilfe beim Ankommen bieten und in der aktuellen Lage Orientierung geben. Dabei richtet sich das Rahmenkonzept insbesondere an die Akteurinnen und Akteure der Schulverwaltung, der Schulen, der Schulträger, die Personalvertretungen, die Verbände und auch an außerschulische Einrichtungen und Organisationen, Eltern sowie Ehrenamtliche.

## **Informationen für ukrainische Kinder und Jugendliche - Flyer**

Der Bundesfachverband Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e. V. (BumF), hat einen neuen Flyer mit Informationen für ukrainische Kinder und Jugendliche veröffentlicht. Der Flyer richtet sich an die Kinder und Jugendlichen selbst, die mit oder ohne Familie aus der Ukraine nach Deutschland gekommen sind. Der Flyer soll den Kindern und Jugendlichen eine erste Orientierung zu Themenbereichen wie eigene Rechte, Ansprechpersonen, Jugendamt, Vormundschaft, Unterbringung bei Familien und Freunden, Aufenthaltsrecht, Beratungsstellen, Gesundheit, Schule und Ausbildung geben. Der Flyer ist [hier](#) in den Sprachen Ukrainisch und Deutsch abrufbar.

**KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN****Mandy Geithner-Simbine & Christiane Taylor**

Koordinierende Stelle Kommunales Integrationsmanagement (KI)

**Mateo Arbeiter**

Landesprogramm KOMM-AN NRW – Stärkung des Ehrenamts auf Kreisebene

**Julia Wasmeier**

Ehrenamtskoordination, Landesprogramm KOMM-AN NRW – Stärkung des Ehrenamts auf Kreisebene

**Verena Tranzer**

Geschäftsführende Stelle Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“

Kommunales Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss

Lindenstr. 10

41515 Grevenbroich

Tel. 02181 601-5068 /-5073 /-5067 /-5060 /-5061

E-Mail Newsletter: [biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de)

**DISCLAIMER**

Die Inhalte des Newsletters „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Rhein-Kreis Neuss übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Qualität der bereitgestellten Inhalte. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Der Rhein-Kreis Neuss wird sich bemühen, den Newsletter „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ möglichst unterbrechungsfrei zur Verfügung zu stellen. Auch bei aller Sorgfalt können aber Ausfälle nicht ausgeschlossen werden. Er behält sich das Recht vor, sein Angebot jederzeit zu ändern oder einzustellen. Für durch nicht fehlerfrei angelegte Dateien oder nicht fehlerfrei strukturierte Formate bedingte Unterbrechungen oder anderweitige Störungen können wir keine Gewähr übernehmen.

Alle Inhalte und Strukturen des Newsletters sind urheber- und leistungsschutzrechtlich geschützt. Die Veröffentlichung im World Wide Web oder in sonstigen Diensten des Internet bedeutet noch keine Einverständniserklärung für eine anderweitige Nutzung durch Dritte. Jede vom deutschen Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Rhein-Kreises Neuss

Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verknüpften Seiten hat der Rhein-Kreis Neuss keinerlei Einfluss. Verantwortlich für den Inhalt der verlinkten Seiten ist deren jeweiliger Anbieter oder Betreiber. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen. Sollten Sie Informationen erhalten, dass

dort illegale Inhalte zu finden sind, bitten wir dringend um einen Hinweis an [biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de), damit wir die Verlinkung aufheben können.

Sämtliche Informationen oder Daten, ihre Nutzung und die Anmeldung für den Erhalt des Newsletters „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ sowie sämtliches mit der Internetseite des Rhein-Kreises Neuss zusammenhängendes Tun, Dulden oder Unterlassen unterliegen ausschließlich deutschem Recht.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat

Sozialamt  
Kommunales Integrationszentrum  
Lindenstr. 2  
41515 Grevenbroich  
[biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de)

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

